

Jahresbericht des Präsidenten 2024

Betrachtungsperiode: März 2024 bis März 2025

Aktueller Mitgliederstand: 120

Social Media

- Follower Facebook -Seite: 116
- Freunde Facebook-Account: 181
- Instagram: 154 posts / 228 followers (+10%) / 171 following

Seit der letzten Generalversammlung vom 15. März 2024 ist der Vorstand 3 Mal zu einer **Vorstandssitzung** zusammengekommen. Am 24. Oktober hat sich der Vorstand uns zum alljährlichen **Vorstandessen** (inkl. kurzer Vorstandssitzung) im Restaurant Gotthard, auch bekannt als Schnitzeria, Nähe Bahnhof Brugg getroffen und bei gutem Essen angeregte und interessante Gespräche geführt.

Quartiersapéro

In bewährter Tradition fanden unsere Quartiersapéros auch im vergangenen Jahr monatlich statt, jeweils im Aussenbereich beim Eingang des Schulhauses Bodenacker und ganz nach dem Motto: „Wer nicht kommt, verpasst was!“ Ein herzliches Dankeschön an die Stadt für die Nutzungsmöglichkeit und vor allem an Beat Buchle, dem Hauswart, für seine stets zuverlässige und geschätzte Unterstützung.

Der Apéro funktioniert nach dem bewährten Prinzip „von uns für uns“: Die Getränke gibt's zum Selbstkostenpreis, die Gespräche sind dafür unbezahlbar.

Ein besonderes Highlight war der Apéro im Juni, den wir am 14. Juni im wunderschönen Garten von Vreni (Verena Meier) verbringen durften. Vielen Dank, liebe Vreni, dass wir dein kleines Paradies für diesen stimmungsvollen Abend nutzen durften.

Auch der Apéro am 13. September bleibt in Erinnerung – nicht zuletzt, weil wir mit grosser Freude den wohl ältesten Quartierbewohner unter uns begrüßen durften.

Unsere Apéros sind kein exklusiver Zirkel, sondern ein offenes Angebot für alle – ganz egal ob alt eingesessen, neu zugezogen oder einfach neugierig. Wer Lust hat auf einen Schwatz, ein Gläschen und nette Nachbarn: Kommt vorbei! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht – und auch über die alten, selbstverständlich.

Also: Keine falsche Scheu. Beim nächsten Mal einfach dazustossen. Wir beißen nicht – höchstens in ein Stück Käse.

Der geplante Kinoabend musste auf das Jahr 2025 verschoben werden. Ein konkretes Datum steht derzeit noch nicht fest, wird aber rechtzeitig kommuniziert. Die Vorfreude bleibt – wir freuen uns darauf, gemeinsam unter freiem Himmel (oder im Trockenen) einen gemütlichen Filmabend zu erleben.

Stadtfest

Am 21. März 2024 nahmen Astrid und Juliane an der Kick-off-Veranstaltung zum Stadtfest Brugg 2026 teil. Im Salzhaus erwartete sie eine beeindruckende Show – eine musikalische Zeitreise durch die letzten Jahrtausende.

Das Organisationskomitee (OK) hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2024 möglichst viele verbindliche Zusagen der Beteiligten zu erhalten – auch von den Quartieren, Vereinen und weiteren Mitwirkenden. Eine Präsentation mit ersten Details zu Standkosten, Rahmenbedingungen und der Organisation wurde zur Verfügung gestellt.

Für die Gestaltung der Stände ist vorgesehen, dass die Vorderfront fest gebaut sein soll – der rückwärtige Bereich darf jedoch mit einem Zelt ergänzt werden. Eine wichtige Änderung: Das Simmengut gehört nicht mehr zum offiziellen Festperimeter und wird somit kein Teil des Festgeländes sein.

Herzlichen Dank an Astrid und Juliane für Abklärungen zur Teilnahme am Stadtfest, wir haben uns gegen eine Teilnahme entschieden. Wir werden das Stadtfest aber als Besucher unterstützen!

Quartiersbrunch am Muttertag 14. Mai 2023

Bei strahlendem Wetter durften wir am diesjährigen Muttertagsbrunch rund 86 Gäste begrüßen – darunter etwa 72 Erwachsene, 14 Kinder sowie 13 geladene Gäste, darunter unser Hauswart und Vertreter der Sponsoren. Der Eingangsbereich des Schulhauses Bodenacker verwandelte sich einmal mehr in einen Ort des Austauschs, der Begegnung und des Genusses.

Das bereits im Vorjahr eingeführte Anmeldesystem hat sich erneut bewährt: Es half nicht nur, die Mengen besser zu planen und Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, sondern trug auch zu einem reibungslosen Ablauf bei. So konnten wir pünktlich um 9:30 Uhr starten – organisiert, entspannt und mit gut gefülltem Buffet.

Ein besonderes Highlight war – wie schon in den Vorjahren – unser beliebtes Zusatzangebot: knusprige Rösti, frisch gebratene Spiegeleier und Speck. Möglich gemacht haben das unsere grosszügigen lokalen Sponsoren, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich danken möchten:

- Hunziker Kalksandstein AG
- Maler Bieri AG
- Garage-Pneuhaus am Gleis
- Bingisser Altmetalle AG
- BigJoe

Dank ihrer Unterstützung konnten wir das kulinarische Angebot erweitern, ohne die Preise für unsere Gäste anzuheben – ein schönes Zeichen für gelebte Nachbarschaft und Engagement.

Ich bin überwältigt von der positiven Resonanz und danke allen Teilnehmenden, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützenden, die diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben. Es zeigt sich einmal mehr: Wenn viele anpacken, entsteht etwas richtig Schönes.

Neue Kisten

Für unsere den Quartiersbrunch - und andere Anlässe - dürfen wir seit Jahren dankenswerterweise das Geschirr und Besteck aus dem Schulhaus benutzen – ein grosser Vorteil, für den wir Beat Buchle, dem Hauswart, ganz herzlich danken! Die bisherige Aufbewahrung in eher „charaktervollen“ Kisten war allerdings etwas improvisiert, und führte dazu, dass wir das Geschirr auch vor dem Gerbauch abwaschen mussten.

Um die Handhabung künftig zu erleichtern und für mehr Ordnung zu sorgen, haben wir für die kommenden Jahre stabile, passende Kisten zur Aufbewahrung des Geschirrs im Schulhaus angeschafft. Damit schaffen wir nicht nur Übersicht, sondern auch eine hygienischere und effizientere Lösung für die Nutzung bei unseren Anlässen.

Ein kleiner Schritt in der Logistik – aber mit grosser Wirkung für alle, die aufräumen müssen.

Clean-Up-Day - 16. September 2023

Auch in diesem Jahr beteiligte sich unser Verein am internationalen Clean-Up-Day – ein Anlass, der nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Gemeinschaftsgefühl gut tut. Neun Erwachsene und zwei Kinder griffen zur Zange und machten sich mit viel Elan daran, unser Quartier von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Hauptsächlich landeten Zigarettenstummel in den Säcken – erstaunlich viele, wie sich herausstellte. Nebenbei wurde aber auch eine herrenlose Brotdose entdeckt – womöglich ein Relikt früherer Pausen.

Die Stadt Brugg unterstützte uns unkompliziert mit Abfallzangen – dafür ein herzliches Dankeschön, ebenso an Roger Brogli für die reibungslose Organisation.

Kulinarisch begleitet wurde der Anlass mit einem Apéro bei Food4Moods: Kaffee um 10 Uhr, und zur Belohnung nach getaner Arbeit – dank Vorreservierung – 15 Pizzen auf den Punkt um 12.00 Uhr. So schmeckt Umweltschutz gleich doppelt gut.

Die Stimmung war hervorragend, das Resultat sichtbar – und die Rückmeldungen durchweg positiv. Kein Wunder also, dass wir den Clean-Up-Day künftig fest in unseren Jahreskalender aufnehmen möchten.

Reservoir-Besichtigung

Am 11. Oktober um 18.00 Uhr traf sich eine interessierte Gruppe zur Führung durch das neue Reservoir in Lauffohr. Die Anmeldung lief zunächst etwas zäh an – mit gerade einmal vier Erwachsenen und drei Kindern auf der Liste. Doch erfreulicherweise fanden schlussendlich doch einige Teilnehmende mehr den Weg zum Treffpunkt.

Ein engagierter Mitarbeiter der IBB führte sachkundig durch die moderne Anlage und vermittelte auf spannende Weise viele interessante Einblicke in die Welt der Wasserversorgung. Von Technik über Kapazitäten bis hin zu Nachhaltigkeitsaspekten – erfuhren die Teilnehmer, wie essenziell solche Infrastrukturen für unseren Alltag sind und wie viel Know-how dahintersteckt.

Ein herzliches Dankeschön an die IBB für diese spannende Möglichkeit, an Roger fürs Organisieren

und an alle, die dabei waren – es hat sich gelohnt!

Lotto im Heimgarten

Am 19. Oktober 2024 fand unser traditioneller Lotto-Nachmittag statt – von 14:00 bis etwa 16:00 Uhr wurde im fröhlichen Rahmen gespielt, gelacht und gejubelt. Mit rund 20 Teilnehmenden war der Anlass gut besucht, und dank einer Vielzahl an attraktiven Preisen – einige davon liebevoll als Geschenke verpackt – kam schnell Stimmung auf.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Bewohnerinnen des Heimgartens, die uns mit feiner Verpflegung verwöhnten und damit maßgeblich zum gelungenen Zusammensein beitrugen. Ihre Gastfreundschaft und Mithilfe sind ein wertvoller Teil dieses Anlasses.

Das Lotto war auch dieses Jahr ein voller Erfolg – unterhaltsam, gesellig und mit viel Freude auf allen Seiten. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für die Organisation, die grosszügige Bereitstellung der Preise und die Unterstützung vor Ort.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, diesen beliebten Anlass auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen – und nehmen Anregungen und Verbesserungsvorschläge gerne entgegen.

Jubiläum Schulhaus

Am 12. September 2025 feiert das Schulhaus Bodenacker sein Jubiläum – ein Anlass, der sowohl für die Schule als auch für das Quartier von Bedeutung ist. Christoph hat in diesem Zusammenhang bereits an mehreren Vorbereitungssitzungen mit der Schule und dem Hauswart Beat Buchle teilgenommen und bringt sich aktiv in die ersten organisatorischen Schritte ein.

Während die Schule plant, erst im Sommer 2025 mit der konkreten Umsetzung zu starten, ist für eine allfällige Mitwirkung unseres Vereins eine frühzeitige Klärung wichtig, Christoph engagiert sich hierzu stark, dass die Planung vorgezogen wird. Nur so können wir rechtzeitig prüfen, ob wir genügend Ressourcen und helfende Hände mobilisieren können.

Weitere Informationen und mögliche Aufgabenbereiche folgen, sobald der Rahmen genauer absehbar ist.

Konferenz der Vereine

Am 20. November 2024 fand im Stadion Au von 19:30 bis 22:00 Uhr die jährliche Konferenz der Vereine statt – ein wertvoller Anlass für Austausch, Vernetzung und gegenseitige Anerkennung. Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüssung, in der allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement sowie ihren Beitrag zur Integration und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt gedankt wurde.

Im Anschluss bot ein gemeinsamer Apéro die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu teilen und neue Impulse mitzunehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Astrid und Eva, die den Quartierverein Brugg-West an diesem Abend vertreten haben.

Adventsfenster

Auch im vergangenen Jahr durften wir im Dezember täglich ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster bewundern – ein schöner Brauch, der unser Quartier in der dunklen Jahreszeit zum Leuchten bringt. Dass erneut alle 24 Tage erfolgreich besetzt werden konnten, ist insbesondere dem grossartigen Engagement von Thomas Geue zu verdanken, der die Organisation mit grosser Souveränität übernommen hat. Ein herzliches Dankeschön an dich, Thomas – und natürlich an alle, die ein Fenster gestaltet oder bei einem Apéro mitgewirkt haben!

Die traditionelle Eröffnung fand am Freitag, 1. Dezember, im Schulhaus Bodenacker statt – begleitet von Hotdogs, Punsch und Glühwein. Ein stimmungsvoller Auftakt, der gleich für warme Herzen sorgte.

Insgesamt wurden 24 Fenster geöffnet und bei 10 davon ein Apéro veranstaltet – eine schöne Gelegenheit, neue Gesichter kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Wer bisher noch nicht dabei war: Die Teilnahme ist absolut empfehlenswert!

Auch wenn am Ende alles wunderbar geklappt hat – ganz ohne Nervenkitzel war es nicht. Kurz vor Schluss sah es so aus, als könnten wir nicht alle Fenster besetzen. Es brauchte ein paar spontane Flyeraktionen und direkte Gespräche, um die letzten Lücken zu schliessen. Deshalb unsere Bitte an alle Interessierten: Meldet euch künftig frühzeitig, das erleichtert die Planung enorm – und wir müssen dann auch nicht in letzter Minute noch die Flyer drucken lassen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe dieses schönen Quartierbrauchs.

Rundgang

Zum Abschluss der Adventszeit fand am 26. Dezember erneut der beliebte Adventsfenster-Rundgang statt, gefolgt von einer gemütlichen Zusammenkunft vor dem Heimgarten, bei der die Bewohnerinnen grosszügig Guetzli, Kaffee und Tee zur Verfügung stellten. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Heimgartens sowie an alle Bewohnerinnen, die diesen schönen Abschluss ermöglicht haben. Der Anlass erfreute sich grosser Beliebtheit, und es waren etwa 30 Personen anwesend, die die festliche Atmosphäre genossen.

Outdoor-Fondue

Das diesjährige Waldfondue am 21. Februar war ein voller Erfolg – kulinarisch wie organisatorisch. Für 56 Erwachsene und 7 Kinder wurden Käse, Brot, Getränke sowie zwei Waldfondue-Öfen organisiert. Der Appetit war gross: Alles wurde fast restlos verzehrt, und erstmals reichte der mitgebrachte Wein ohne Nachschub!

Die Stimmung war ausgelassen, das Essen köstlich, und die Rückmeldungen sowohl von Vereinsmitgliedern als auch von externen Teilnehmenden durchweg positiv. Aufgrund des grossen

Erfolge planen wir, diesen Anlass weiterhin jährlich durchzuführen.

Erfahrungen aus diesem Jahr helfen uns dabei, das Format noch weiter zu verbessern:

- Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl mussten wir spontan von zwei auf drei Käsekessel aufstocken – ein guter Entscheid.
- Beim Fondue selbst gilt: Es braucht weder Maizena noch Natron – nur etwas Geduld.
- Brennsprit hat sich bestens zum Einfeuern der Kohle bewährt.
- Ein früherer Start mit Einheizen bereits ab 18:00 Uhr erleichtert den Ablauf.
- Schürzen oder kleine Tücher fürs Brot wären eine praktische Ergänzung – das nehmen wir fürs nächste Jahr mit.

Herzlichen Dank an alle, die mitorganisiert, aufgebaut, gerührt und mitgegessen haben – so wird aus einem einfachen Essen im Wald ein besonderer Abend.

Generalversammlung

Die Vorbereitung unserer Generalversammlung lief auch dieses Jahr wieder reibungslos – dank der zuverlässigen Unterstützung aus dem Vorstand. Der Versand der Einladung mit Rechnung erfolgte durch Astrid und Juliane, die alle nötigen Unterlagen termingerecht aufbereitet und verschickt haben.

Juliane übernahm als Kassierin die Erstellung der Jahresrechnung, welche anschliessend von den Revisoren geprüft wurde. Die entsprechende Sitzung fand im März statt und verlief ohne Beanstandungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die sorgfältige und engagierte Vorbereitung – eine wichtige Grundlage für eine gut organisierte GV!

Allgemeines

In letzter Zeit mussten wir leider feststellen, dass unsere E-Mails nicht immer zuverlässig bei allen Empfängerinnen und Empfängern ankommen. Um diesem Problem entgegenzuwirken, haben wir den E-Mail-Provider gewechselt und hoffen, dass sich die Zustellbarkeit dadurch deutlich verbessert.

Zusätzlich prüfen wir alternative Kanäle für den Versand von Informationen, etwa über Messenger-Dienste wie Threema, WhatsApp oder ähnliche Plattformen – natürlich unter Berücksichtigung von Datenschutz und Praktikabilität. Ziel ist es, alle Interessierten möglichst direkt, zuverlässig und zeitnah zu erreichen.

Ein besonderer Dank geht an Ursula Zehnder, die sich immer wieder spontan und mit viel Herz anbietet, feine Desserts für unsere Anlässe zu backen – ihre Kreationen sind jedes Mal ein Highlight auf dem Buffet. Vielen Dank, Ursula, für deine Grosszügigkeit und deinen Beitrag zur Genusskultur im Quartier!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an euch, liebe Mitglieder, für eure aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen und euren Beitrag zum lebendigen Quartiersleben. Ob beim Apéro, beim Aufräumen oder einfach im Gespräch – eure Präsenz macht den Unterschied.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Mitgliedern im Vorstand für ihre Mitwirkung, ihre Unterstützung

und die vielen freiwillig aufgewendeten Stunden. Eure Zuverlässigkeit, euer Engagement und eure Ideen tragen wesentlich dazu bei, dass unser Quartier ein einladender, offener und lebenswerter Ort bleibt.

Herzlichen Dank für all eure Mühen – und für die schöne Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit euch im kommenden Jahr!

From:

<https://wiki.brugg-west.ch/> - **Quartierverein Brugg-West**

Permanent link:

https://wiki.brugg-west.ch/doku.php?id=jahresberichte:jahresbericht_2024

Last update: **2025/03/21 17:41**

